

Malta, 6 Februar 2006. Offizieller Startschuss des EUMEDGRID Projekts unter dem Untertitel: "Empowering e-Science across the Mediterranean"

Sowohl symbolisch als auch geographisch im Herzen der Mittelmeerregion startet das von der Europäischen Union finanzierte EUMEDGRID Projekt mit einer Konferenz. In den nächsten beiden Jahren arbeitet eine Gruppe hochmotivierter Experten gemeinsam an der Schaffung einer Grid e-Infrastruktur für e-Science im Mittelmeerraum: eine konkrete Initiative mit dem Ziel die digitale Kluft zwischen Europa und seinen Nachbarn zu überbrücken und die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu fördern.

Mit einer Konferenz in Malta erfolgte der offizielle Startschuss des EUMEDGRID Projekts mit dem Untertitel "Empowering e-Science across the Mediterranean". Hauptziel der von der Europäischen Kommission im 6. Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung geförderten Initiative ist es die Implementierung und den Betrieb einer Grid-Infrastruktur zu unterstützen. Damit Verbunden ist die Förderung von e-Science Applikationen (wie z.B. hydrogeologische oder medizinische Anwendungen) im gesamten mediterranen Raum, sowohl im Zusammenhang mit den in Europa bereits bestehenden Aktivitäten, als auch im Rahmen der internationalen Ausweitung des Europäischen Forschungsraumes (ERA).

Das Projekt wird dabei auf bestehende e-Infrastrukturen, wie dem pan-europäischen Hochgeschwindigkeits-Forschungsnetzwerk GEANT2 (*Gigabit Pan-European Research & Education Network*) und dem mediterranen EUMEDCONNECT Netzwerk aufbauen und darüber hinaus aktiv mit dem EU EGEE Projekt und seinen regionalen Erweiterungen (Projekten wie: BalticGrid, EELA, EUChinaGRID, SEEGRID usw.) zusammenarbeiten. Unter Einhaltung gemeinsamer Richtlinien erfolgt so die Portierung neuer Applikationen auf die Pilot-Infrastruktur und damit eine Förderung wachsender Anwenderschaften und die Übernahme neuer leistungsfähiger Werkzeuge und Dienste.

Besondere Stärke wird das EUMEDGRID Projekt in seinen Öffentlichkeitsarbeits- und Schulungssaktivitäten zeigen, welche durch ihre, im Zusammenhang mit dieser innovativen Technologie wachsenden Kompetenzen, neuen Forschungsgruppen und deren Anwendungen den Zugang zu der Infrastruktur ermöglichen und so wiederum neue wissenschaftliche und eventuell kommerzielle Felder erschließen zu können.

EUMEDGRID kann daher sowohl als eine konkrete Initiative zur Überbrückung der digitalen Kluft im Mittelmeerraum gesehen werden, als auch als eine effektive Art der Förderung hochwertiger Kompetenzen in grid-technisch als Entwicklungsländer geltenden Ländern, welche laut Expertenmeinung in den nächsten Jahren von wachsender strategischer Bedeutung für Forschung und Industrie sein werden. Darüber hinaus wird die Initiative internationale Zusammenarbeit zwischen europäischen Forschern und ihren mediterranen Kollegen durch die Schaffung menschlicher Netzwerke für e-Science fördern.

Das EUMEDGRID Projekt wird vom INFN, dem staatlichen italienischen Institut für Kern, Teilchen und Hochenergiephysik koordiniert und involviert eine Reihe von Partnern und Drittorganisationen aus Europa (GARR, INFN und ICTP aus Italien, REDES aus Spanien, GRNET aus Griechenland, Cynet aus Zypern und die Universität von Malta) und seinen Nachbarn (CERIST aus Algerien, CNRST aus Marokko, EUN aus Ägypten, HIAST aus Syrien, MRSTDC aus Tunesien, TUBITAK aus der Türkei, PalNet im Palästina, IUCC aus Israel und Junet aus Jordanien), sowie CERN und DANTE als Koordinatoren von EGEE bzw. EUMEDCONNECT.

MP 02/06/06

Hinweise

1. Weitere Informationen zu EUMEDGRID erhalten sie unter <http://www.eumedgrid.org> oder durch das Project Office via e-mail: po@eumedgrid.org
2. Weitere Informationen zum INFN finden sie unter: <http://www.infn.it>
3. Weitere Informationen zu EGEE - Enabling Grids For E-sciencE finden sie unter: <http://www.eu-egee.org> bzw. <http://www.gup.uni-linz.ac.at/egee>
4. Weitere Informationen zum Geant2 - Pan European Backbone finden sie unter: <http://www.geant.net>
5. Weitere Informationen zu EUMEDCONNECT Projekt und Netzwerk finden sie unter: <http://www.eumedconnect.net>